

## Pressemitteilung

„Plat\_Forms 2011“: Abschlusskonferenz vom 25. bis 27. November an der FU Berlin

# Plattformen für die Webentwicklung: OSBF lädt zur „Plat\_Forms Unkonferenz“ nach Berlin

**Nürnberg, 15. November 2011 +++ Die Abschlussveranstaltung zum Programmierwettbewerb „Plat\_Forms 2011“ findet vom 25. bis 27. November in Berlin statt. „Plat\_Forms“ ([www.plat-forms.org](http://www.plat-forms.org)) ist ein Projekt der Open Source Business Foundation e.V. ([www.osbf.eu](http://www.osbf.eu)) in Kooperation mit der Freien Universität Berlin. Auf der Abschlusskonferenz werden die evaluierten Ergebnisse des diesjährigen Programmierwettbewerbs vorgestellt, anschließend sind die Teilnehmer eingeladen, sich im Rahmen einer „Unkonferenz“ über Technologien für die Webentwicklung auszutauschen. Bei Plat\_Forms geht es darum, innerhalb von zwei Tagen eine genau spezifizierte Web-Anwendung zu realisieren. Die Teilnehmer-Teams nutzen dafür jeweils unterschiedliche Plattformen wie z. B. Java, .NET, Perl, PHP, Ruby etc. Die Leistungsprofile der verschiedenen Plattformen werden anschließend anhand wissenschaftlicher Kriterien miteinander verglichen. Das Programm der Abschlussveranstaltung beginnt am Freitag, 25. November, um 18:00 Uhr mit einer Pressekonferenz, auf der die diesjährigen Plat\_Forms-Projekte und die Gewinner vorgestellt werden. Ab 19:00 Uhr schließlich werden die Ergebnisse der Evaluation im Detail für alle Teilnehmer vorgestellt. Für die Unkonferenz am 26. und 27. November sind alle Interessierten zum Austausch eingeladen: Inhalte und Format können dabei frei gewählt werden. Anmeldung und weitere Informationen unter <https://wiki.plat-forms.org/PlatForms/UnConference2011>.**

Die Abschlusskonferenz findet im Institut für Informatik der Freien Universität Berlin, Takustr. 9, 14195 Berlin statt. Der Evaluationsbericht des ersten Plat\_Forms-Programmierwettbewerbs hatte 2008 den mit 5.000 Euro dotierten Software-Engineering-Preis der Ernst Denert-Stiftung gewonnen. Die Ernst Denert-Stiftung vergibt den Preis seit 1992 jedes Jahr für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Methoden, Werkzeuge und Verfahren der Softwareentwicklung. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Lutz Prechelt wurden die Ergebnisse der Teilnehmer-Teams ausgewertet. Diese Auswertungen dienen Programmierern seit der Veröffentlichung als wichtige Entscheidungsgrundlage für den Einsatz der jeweils geeignetsten Plattform bei Kundenprojekten.

## **Die Open Source Business Foundation e.V. (OSBF)**

Die Open Source Business Foundation e.V. – OSBF – mit Vereinssitz in Nürnberg ist ein europäisches Netzwerk aus Unternehmen, Institutionen und Personen, deren gemeinsame Interessen in Open Source Entwicklungs- und Businessmodellen liegen. Unternehmensgründer und etablierte Unternehmen aus ganz Europa finden in der OSBF eine Plattform, die ihnen Kontakte bietet und ihre Geschäftsideen fördert. Das Besondere an der OSBF ist ihre Business-Perspektive: der geschäftliche Nutzen von Open Source-Software steht bei allen Aktivitäten im Vordergrund. Das Erfolgsrezept der OSBF besteht darin, Softwareunternehmen und Servicefirmen, Coaches, Wachstumsfinanzierer und Hochschulen europaweit zu vernetzen und alle OSBF Mitglieder in konkrete Projekte einzu beziehen. Die OSBF hat heute über 160 Mitglieder aus dem D/A/CH-Raum, Europa und den USA. Neben zahlreichen mittelständischen und Großunternehmen zählen auch diverse öffentliche und wissenschaftliche Institutionen und Hochschulen zum Mitgliederkreis.

Mit dem Projekt „EOS-Directory“ gibt die OSBF fortlaufend und systematisiert einen umfassenden Überblick über Open Source-Software für geschäftliche Anwendungen. Die Einsatzentscheidung wird damit wesentlich erleichtert. Weitere Projekte sind „Open Cloud Business Initiative“ (OCBI) und „Interoperabilität“. Das Ziel von OCBI ist es, das Prinzip der Offenheit auch im Bereich der Cloud voranzutreiben. Die OCBI berücksichtigt dabei nicht nur die relevanten technischen Prinzipien einer Open Cloud, sondern auch die sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Projekt „Interoperabilität“ werden dann konkrete technische Projekte beispielhaft umgesetzt. Zu den vielen weiteren OSBF-Aktivitäten zählt unter anderem das Projekt „Collaborative Open Source Application Development (COSAD)“ als Best-Practice-Konsortium für konsortiale Softwareentwicklung. Auch Veranstaltungen zu Unternehmensgründungen und Wachstumsfinanzierungen (Startup-Weekend), Personalzertifizierungen, Embedded Systems oder auch ein Programmierwettbewerb (Plat\_forms) werden regelmäßig von der OSBF organisiert. Sehr erfolgreich ist auch die Arbeit der OSBF Business Coaches: Rund zwei Dutzend hochkompetente Manager und Berater leisten mehr als 200 Beratungstage pro Jahr, um Mitgliedsunternehmen an ihrer umfassenden Erfahrung partizipieren zu lassen – nebenberuflich und ohne Berechnung.

### **Kontakt**

Open Source Business Foundation e.V.  
Richard Seibt  
Theresienstraße 9  
90409 Nürnberg  
Deutschland  
Tel. +49 (0)911-37 65 00-150  
Fax +49 (0)911-37 65 00-299  
E-Mail: richard.seibt@osbf.de  
Internet: www.osbf.eu/de

Möller Horcher Public Relations GmbH  
Gabriele Horcher  
Ludwigstraße 74  
63067 Offenbach  
Deutschland  
+49 (0)69-809096-52  
+49 (0)69-809096-59  
gabriele.horcher@moeller-horcher.de  
www.moeller-horcher.de